



Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Landeshauptstadt Potsdam
vom 09.05.2001

öffentlich

**Top 8.2 Gedenktafel am Grünen Gitter
00/SVV/0274/1
zur Kenntnis genommen**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer informiert, dass die Gedenktafel vom Eigentümer Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg von der Mauer am Grünen Gitter abgenommen wurde, als historisches Dokument im Depot verwahrt wird und jederzeit für eine Ausstellung oder dokumentarische Darstellung ausleihbar ist.

Nachdem der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, auf die öffentliche Zugänglichkeit der Gedenktafel (Museum etc.) hingewiesen hat, bezieht sich Frau Fischer auf die Diskussion im Hauptausschuss, in der die Positionierung der Stiftung zur Kenntnis gegeben wurde, die Eigentümerin der Tafel ist.

Mit diesen Darlegungen erklärt sich der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS nicht einverstanden; man sollte in Abstimmung mit der Stiftung versuchen, eine Variante zu finden, die Gedenktafel im Potsdam-Museum zum dauerhaften Ausstellungsgegenstand zu machen.

Nach 2 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Schluss der Rednerliste.

Nachdem sich die zwei in die Rednerliste eingetragenen Stadtverordneten zu Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, stellt anschließend fest, dass das Ziel des Antrages DS 00/0274/1 nicht mehr erreicht werden kann und die Fraktion PDS einen Vorschlag für den weiteren Umgang mit der Gedenktafel unterbreiten wird.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen eine Entfernung der Gedenktafel am Grünen Gitter aus. Es soll der Dialog mit der Stiftung Schlösser und Gärten gesucht und im Ergebnis einer gründlichen inhaltlichen Diskussion gemeinsam ein Vorschlag erarbeitet werden, wie eine differenzierte Sicht auf die Vorgänge im April 1945 deutlich gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: .

Ablehnung: .

Enthaltung: .